

⚠ WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE - BITTE SORGFÄLTIG LESEN UND AUFBEWAHREN ⚠

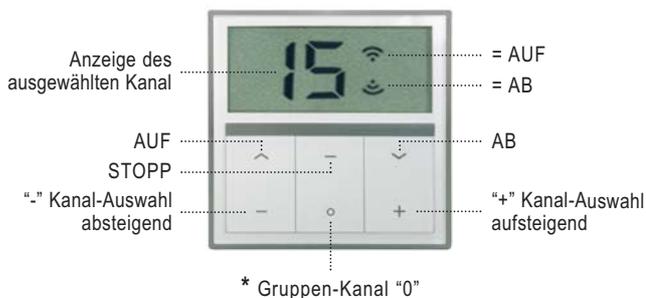
Bestimmungsgemäße Verwendung: Diese Fernsteuerungen aus der Serie DMF sind ausschließlich für den Betrieb von Rollladen- und Sonnenschutzanlagen in Verbindung mit einem Funkrohrmotor oder einem externen Funkempfänger der Serie DMF geeignet. Andere oder bereits vorhandene Fernsteuerungen sind nicht kompatibel mit dem DMF-Funksystem. Das DMF-Funksystem ist nur für einwandfrei funktionierende Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Fehlbedienung oder Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt. Verwenden Sie das DMF-Funksystem und seine Komponenten nie zur Fernsteuerung von Sicherheitsanwendungen, Geräten und Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen oder erhöhter Unfallgefahr. Dies bedarf zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Regelungen und Bestimmungen zum Errichten solcher Anlagen. Eine andere oder eine darüber hinausgehende Verwendung gilt nicht als bestimmungsgemäß.

Werden die Steuerungen, Motoren und das Zubehör nicht bestimmungsgemäß verwendet, bzw. für andere als die oben genannten Einsätze benutzt, oder werden Veränderungen an diesen Geräten vorgenommen, die die Sicherheit der Anlage beeinflussen, so haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen- oder Sachschäden sowie Folgeschäden. Dies gilt auch bei unsachgemäßem Handeln und für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben.

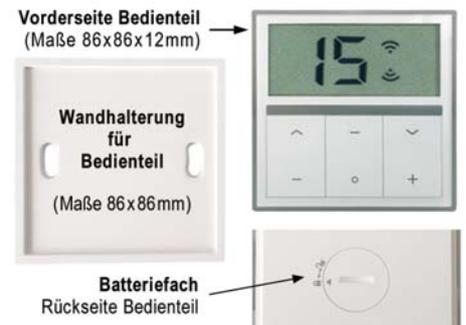
Die Fernsteuerung ist auf Beschädigungen zu prüfen, im Falle der Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden.

Die Fernsteuerung ist nur für den sachgemäßen Gebrauch, wie in der Anleitung beschrieben, bestimmt und darf nur in trockenen Räumen verwendet werden. Jegliche Gewährleistungsansprüche und Ansprüche aufgrund von Folgeschäden gegenüber dem Hersteller oder Anbieter entfallen bei: fehlerhaftem Einbau oder Installation, mangelnder Wartung und Pflege, Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, Änderungen oder Modifikationen am Gerät, unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung, äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung, Reparaturen und Abänderungen von dritten nicht autorisierten Stellen, Verwendung ungeeigneter Zubehörteile, Funktionsstörungen durch ungünstige Montageorte der Empfänger und Sender oder durch aktive Störquellen (wie z. B. andere Funkanlagen die im 433 MHz Band senden) oder durch passive Störquellen (wie z. B. die Bausubstanz des Gebäudes), sonstige Funkstörungen.

Die Rollladen-/Sonnenschutzanlage während des Betriebes immer beobachten. Der Fahrbereich der Anlage muss während des Betriebes einsehbar sein. Nie in den laufende Anlage oder bewegte Teile greifen. Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlage fern. Die Fernsteuerungen sollten in Sichtweite des angetriebenen Produktes und für Kinder unerschwingbar montiert, bzw. aufbewahrt werden. Erlauben Sie Kindern nicht mit den Fernsteuerungen und mit der Anlage zu spielen. Alle Personen müssen im sicheren Gebrauch der Fernsteuerungen und der Anlage unterwiesen sein.



Hinweis:
die nicht genutzten Kanäle des 15-Kanal Wandsenders können einfach ausgeblendet werden!
Siehe hierzu Programmierschritt 5.



* Der 15-Kanal Wandsender verfügt zusätzlich über einen Gruppenkanal "0".

Dieser Gruppenkanal ermöglicht die gleichzeitige Ansteuerung aller Motoren/Empfänger, die auf den einzelnen Kanälen eingelernt worden sind. Ein gezieltes Einlernen/Programmieren des Gruppenkanals ist nicht möglich! Der Gruppenkanal ist ausgewählt, wenn die Zahl "0" im Display angezeigt wird.

Öffnen des Batteriefachs und Einlegen der Batterie (siehe Bild oben rechts und unten rechts):

Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite des Bedienteils. Hierzu muss zuerst die magnetische Wandhalterung vom Bedienteil entfernt werden. Öffnen Sie nun z. B. mit Hilfe einer Geldmünze das Batteriefach und legen Sie die Batterie (**Pluspol sichtbar nach oben**) ein. Nun schieben Sie die Batterie nach rechts in die entsprechende Endposition bis Sie dort eingerastet ist (siehe rechtes Bild). Schließen Sie das Batteriefach und prüfen Sie dann die korrekte Polung der Batterie, indem Sie eine beliebige Taste des Senders drücken (die LED am Sender muss kurz aufleuchten).



Batteriewechsel: Hat sich die Sendeleistung bzw. die Funkreichweite des Senders verringert und es kommt zu Störungen bei der Übertragung der Funkbefehle, so sollte die Batterie ersetzt (ausgetauscht) werden. Verwenden Sie hierzu nur Batterien mit der Typenbezeichnung 3V Lithium CR 2430 !

Wichtige Hinweise zur Funktechnik, Funkreichweite und Funkstörquellen: Die maximale Reichweite des Funksignals beträgt im freien Feld bis zu 200 m und im Gebäude bis zu 30 m. Diese Angaben beziehen sich auf eine ungestörte Umgebung. Aktive und passive Störquellen sowie ungünstige Montageorte der Empfänger und Sender können jedoch die Reichweite des Funksignals stark verringern und somit zu Funktionsstörungen führen und die Leistung der Sender und Empfänger stark beeinträchtigen. Aktive Störquellen sind z.B. andere lokale Funkanlagen welche im 433 MHz Band senden; andere Funkquellen wie z.B. GSM/DECT/WLAN; Geräte mit hohen elektromagnetischen Strahlungen wie z.B. TV-, Computer-, Audio-, Videoanlagen, Mikrowellen, Spül-/Waschmaschinen. Passive Störquellen sind alle Hindernisse in der Bausubstanz des Gebäudes. Wände und Decken schwächen (dämpfen) die Funksignale ab und führen somit je nach Beschaffenheit der verwendeten Baumaterialien mehr oder weniger zu einer Reduzierung der Reichweite. So beträgt die Dämpfung der Funksignale z.B. bei Holz, Gips, Glas unbeschichtet, ohne Metall: 0...10%; Backsteinmauer, Pressspanplatten: 5...35%; Beton mit Armierung aus Eisen: 30...90%; Metall, Aluminiumkaschierungen: 90...100%.

Bei der Planung muss daher auf einen ausreichenden Funkempfang geachtet werden und vor der Montage an der gewünschten Stelle die einwandfreie Funktion von Sender und Empfänger geprüft werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn sich der Sender in einem anderen Raum befindet und das Funksignal somit durch Wände und Decken dringen muss. Weiterhin sollten Sender und Empfänger nie auf oder in direkter Nähe von Metallflächen, in Schalt-/Metallschränken oder am Boden bzw. in dessen Nähe montiert werden. Die ideale Montagehöhe ist > 1,5 m. Beachten Sie auch, dass zwischen zwei Empfängern sowie zwischen Sender und Empfänger ein Mindestabstand von 0,5 m eingehalten werden sollte.

Technische Daten:
Sendeleistung: 10 mW
Maße (LxBxH): 86 x 86 x 14 mm
Ein Funksender bzw. Funkkanal kann
Funkfrequenz: 433,92 MHz.
Batterie: 3V Lithium, Typ CR 2430
Temperaturbereich: -10 bis + 50°C
max. 20 Motore bzw. Empfänger ansteuern!



Umweltschutz und Entsorgungshinweise: Altgeräte bzw. defekte Geräte und Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden! Entnehmen Sie die Batterie und entsorgen Sie das Gerät entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht bei einer Sammelstelle. Jeder Endverbraucher ist gesetzlich zur Rückgabe aller ge- und verbrauchten Batterien bzw. Akkus verpflichtet. Diese können unentgeltlich bei Sammelstellen in Ihrer Region und an allen Verkaufsstellen für Batterien und Akkus zurückgegeben werden.

!!!! WICHTIGER HINWEIS UND PROGRAMMIEREMPFEHLUNG FÜR FUNKSENDER !!!!

Bei Netzanschluss gehen die Funkmotore bzw. Funkempfänger automatisch für ca. 10 Sek. in den Programmiermodus. Um Programmierfehler zu vermeiden, darf immer nur der Motor/Empfänger mit dem Netz verbunden sein, der gezielt auf einen Sender bzw. Kanal eingelernt werden soll. Wir empfehlen grundsätzlich jedem Motor/Empfänger separat einen einzelnen Sender bzw. Kanal zuzuordnen. Somit wird sichergestellt, dass jederzeit weitere Sender gezielt eingelernt oder gewünschte Gruppen zur gleichzeitigen Funksteuerung gebildet werden können. Werden mehrere Motore/Empfänger über einen Funksender bzw. Mehrkanal-Sender ferngesteuert, so sollte noch ein zusätzlicher "Reserve-Sender" mit gleicher Programmierung vorhanden sein, um bei einem evtl. Verlust oder Defekt eines Senders, die Programmierung ohne großen Aufwand auf einen neuen Sender übertragen zu können (siehe Punkt 3). Andernfalls müssten Sie jeden Motor/Empfänger gezielt einzeln nochmals vom Netz trennen und wieder anschließen, um den Programmiermodus des jeweiligen Motors/Empfängers zu aktivieren und einen neuen Sender/Kanal einzulernen!

1. Einlernen des 1. Senders in den Motor / Empfänger → 15-Kanal Wandsender einlernen

 **Wichtiger Hinweis:** Diesen Programmierschritt > nur < für das Einlernen des 1. Senders verwenden, da hierbei bereits zuvor eingelernte Sender im Speicher des Funkmotors / Empfängers gelöscht werden! Weitere Sender werden gemäß Programmierschritt 3. eingelernt!

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	Kanalwahltaste "+" bzw. Kanalwahltaste "-" so oft drücken, bis der gewünschte Kanal ausgewählt ist.		Kanal wird angezeigt
2	Funkmotor oder Funkempfänger ans Netz anschließen (wenn bereits angeschlossen, dann kurz vom Netz trennen und wieder anschließen)	1 langer Ton im Funkmotor oder Funkempfänger	Programmiermodus für max. 10 sec. aktiviert
3	Innerhalb von max. 10 sec. die "o" Taste und die "+" Taste am Wandsender <u>gleichzeitig</u> 2 x hintereinander drücken, dann 1 x AUF-Taste drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne	Wandsender ist nun eingelernt

2. Drehrichtung ändern → falls der Motor in die falsche Richtung dreht

 **Hinweis:** Falls eine Änderung der Drehrichtung notwendig ist, sollte dies direkt nach dem Einlernen des 1. Senders erfolgen, da hierbei bereits zuvor eingelernte Sender im Speicher des Funkmotors / Empfängers gelöscht werden!

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1+2	Programmierschritt 1 + 2 siehe Punkt 1. "Einlernen des 1. Senders in den Motor / Empfänger"		
3	Innerhalb von max. 10 sec. die "o" Taste und die "+" Taste am Wandsender <u>gleichzeitig</u> 2 x hintereinander drücken, dann 1 x AB-Taste drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne	Drehrichtung ist nun geändert

3. Einlernen weiterer Sender → 15-Kanal Wandsender über einen bereits eingelernten 15-Kanal Wandsender *

 **Hinweis:** Bitte achten Sie darauf, dass sowohl bei dem bereits eingelernten Wandsender und ebenso bei dem neu einzulernenden Wandsender der gewünschte Kanal ausgewählt ist (der Gruppenkanal ist nicht programmierbar) !

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	2 x die "o" und "+" Taste <u>gleichzeitig</u> am <u>bereits eingelernten</u> Wandsender drücken, dann 1 x die "o" und "+" Taste <u>gleichzeitig</u> am <u>neu einzulernenden</u> Wandsender drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne	Wandsender ist nun eingelernt

*Wird jedoch ein neuer 15-Kanal Wandsender über einen bereits eingelernten Standard-Handsender eingelernt:

2 x Programmierertaste am bereits eingelernten Standard-Handsender drücken, dann 1 x die "o" und "+" Taste gleichzeitig am neuen Wandsender drücken.

*Wird jedoch ein neuer 15-Kanal-Wandsender über einen bereits eingelernten Mini-Handsender (gilt auch für 1+2 Kanal Wandsender) eingelernt:

2 x die AUF + STOPP Tasten gleichzeitig am bereits eingelernten Mini-Handsender (bzw. 1-Kanal oder 2-Kanal Wandsender) drücken, dann 1 x die "o" und "+" Taste gleichzeitig am neuen Wandsender drücken.

*Wird jedoch ein neuer 15-Kanal Wandsender über eine bereits eingelernte Funk-Zeitschaltuhr eingelernt:

2 x Programmierertaste P2 an der bereits eingelernten Funk-Zeitschaltuhr drücken (dies ist nur im Modus "man" möglich), dann 1 x die "o" und "+" Taste gleichzeitig am neuen Wandsender drücken.

4. Wechsel zwischen Rollladen-Modus und Jalousie-Modus

 **Rollladenmodus:** Steuerung geht beim Betätigen einer Taste sofort in Selbsthaltung. **Jalousiemodus:** In diesem Modus ist Tipp-Betrieb (Schrägstellung Jalousielamellen) möglich. Erst wenn die Taste > 2 Sekunden gedrückt wird, geht die Steuerung in Selbsthaltung.

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	1 x die "o" und "+" Taste <u>gleichzeitig</u> drücken, dann 1 x die AUF-Taste drücken, dann 1 x die "o" und "+" Taste <u>gleichzeitig</u> drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne	Betriebsmodus ist nun gewechselt

5. Kanal-Anzahl reduzieren / nicht genutzte Kanäle ausblenden

	Programmierschritte	Erläuterung
1	Kanalwahltasten "-" und "+" <u>gleichzeitig</u> kurz drücken	Display zeigt "C" an
2	Kanalwahltasten "-" und "+" <u>gleichzeitig</u> erneut für mind. 3 sec. <u>gedrückt halten</u>	Display zeigt Kanal "15" an
3	Nun mit der Kanalwahltaste "-" die Kanalanzahl auf den von Ihnen maximal genutzten Kanal reduzieren	Display zeigt diesen Kanal an
4	Stopp-Taste "-" kurz drücken	Kanal-Anzahl ist nun reduziert

Hinweis: Um alle 15 Kanäle wieder zu aktivieren, wiederholen Sie den Programmierschritt 1 + 2 und drücken dann zur Bestätigung kurz die Stopp-Taste!

6. PROGRAMMIERUNG LÖSCHEN - ACHTUNG! ALLE SENDER WERDEN GELÖSCHT !!!

 **ACHTUNG:** der komplette Speicher des Funkmotors bzw. des Funkempfängers wird hierdurch gelöscht!
Wichtiger Hinweis: Das gezielte Löschen einzelner Sender / Kanäle ist > nicht < möglich!

 Ist ein Sender auf mehrere Motore / Empfänger eingelernt, so wird im Falle eines Löschvorganges auch bei allen anderen Motoren / Empfängern der komplette Speicher gelöscht! Somit wären dann auch weitere bereits eingelernte Sender gelöscht! Haben Sie einen Sender auf mehrere Motore / Empfänger eingelernt und möchten aber nur einen bestimmten Motor / Empfänger aus dieser Gruppe löschen, so müssen Sie vor dem Löschvorgang alle Motore / Empfänger vom Netz trennen, die nicht aus der Gruppe gelöscht werden sollen! 

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	Kanalwahltaste "+" bzw. Kanalwahltaste "-" so oft drücken, bis der gewünschte Kanal ausgewählt ist.		Kanal wird angezeigt
2	1 x die "o" Taste und die "+" Taste <u>gleichzeitig</u> drücken, dann 1 x die STOPP-Taste drücken, dann 1 x die "o" Taste und die "+" Taste <u>gleichzeitig</u> drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne	Der komplette Speicher aller mit dem Netz verbundenen Motore / Empfänger auf die der Sender / Kanal eingelernt war, ist nun gelöscht!